

**Protokoll der 40. Mitgliederversammlung des Vereins zur Förderung des Instituts für soziale Bewegungen e.V. am 12.08.20221, 17 bis 20 Uhr
im Haus der RAG-Stiftung auf Zollverein**

Anwesend:

Balint, Iuditha; Berger, Stefan; Breitbach, Ulrich; Buschak, Willy; Claßen, Ludger; Fabian, Norbert; Gelhorn, Ursel; Giesen, Ralf; Goch, Stefan; Grönhoff, Heinrich; Jäger, Wolfgang; Jessen, Dirk; Markner-Jäger, Brigitte; Moitra, Stefan; Müller, Moritz; Müller-Jentsch, Walther; Piasecki, Peter; Rudolph, Karsten; Schmitt, Eberhard; Steinkamp, Niklas; Strotmann, Vivian; Teichmann, Ulf; Tekin, Caner; Tschirbs, Rudolf; Warda, Manfred; Winkler Christian; Zolper, Andreas;

Absagen:

Adamski, Jens; Ahland, Frank; Assmann, Heinz, Bergerhoff-Wodopia, Bärbel; Bühlbecker, Bernd Heinevetter; Edgar; Hepprich, Beate; Kellershohn, Jan; Meer, Christoph; Remeke, Stefan; Graf, Sabine; Stahl, Erika; Tafel, Heinz; Weber, Eberhard;; Wichert, Udo; Henning, Klaus-Peter, Prinz, Klara; Kruke, Anja; Himmelmann, Ralf;

Wolfgang Jäger eröffnet die Mitgliederversammlung und heißt alle Anwesenden herzlich willkommen. Er bedankt sich bei Prof. Eberhard Schmitt von der RAG-Stiftung, dass die diesjährige Mitgliederversammlung im Hause der RAG-Stiftung stattfinden kann und die RAG-Stiftung keine Mühen und Kosten gescheut hat, mit Kaltgetränken und einem Buffet die anwesenden Mitglieder des Fördervereins zu erfreuen. Ebenfalls begrüßt er den diesjährigen Träger des Förderpreises Dr. des. Moritz Müller.

Eberhard Schmitt informiert umfassend über die Entstehung und die Arbeitsfelder der RAG-Stiftung, der sich eine kurze Diskussion anschließt. Moritz Müller präsentiert anschließend zentrale Ergebnisse seiner ausgezeichneten Dissertation zum Thema „Die Robbys kommen. Die IG Metall und die Durchsetzung der Mikroelektronik in den 1970er und 1980er Jahren“ und beantwortet im Anschluss zahlreiche Fragen. Schließlich überreicht der Vorsitzende die Urkunde des Förderpreises an den Preisträger.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenkt die Mitgliederversammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder. Es sind Helmut Heith, Kurt Reiner Trösken und Hubert Schneider.

Wolfgang Jäger entschuldigt Beate Hepprich, die krankheitsbedingt an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen kann.

Tagesordnung:

- Top 1 Genehmigung der Tagesordnung
- Top 2 Genehmigung des Protokolls der 39. Mitgliederversammlung vom 15.10.2021
- Top 3 Bericht des Vorstandes
- Top 4 Kassenbericht des Schatzmeisters
- Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer
- Top 6 Aussprache zu den Berichten
- Top 7 Entlastung des Vorstands
- Top 8 Bericht aus dem Institut für soziale Bewegungen: Prof. Dr. Stefan Berger

Top 9 Verschiedenes

Top 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

Top 2 Genehmigung des Protokolls der 39. Mitgliederversammlung vom 15.10.2021

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig beschlossen.

Top 3 Bericht des Vorstands

Stefan Moitra berichtet zur Mitgliederentwicklung. Der Verein hat aktuell 168 Mitglieder und seit der letzten Mitgliederversammlung zwei neue Mitglieder gewonnen - Constanze von Wrangel und Peter Piasecki - und einen Austritt zu verzeichnen.

Wolfgang Jäger berichtet von der Sitzung des Vorstandes des Fördervereins, die Ende Januar 2022 stattgefunden hat. Förderprojekte wurden diskutiert, so die Finanzierung einer weiteren Ausgabe von „Moving the Social“, der Förderpreis für Moritz Müller, Förderbedarfe der Bibliothek und eine in 2023 geplante große, internationale Konferenz des Instituts zur Nachkriegsgeschichte. Er informiert über kommende Veranstaltungen im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, zu denen auch die Vereinsmitglieder eingeladen werden: Caner Tekin veranstaltet eine Konferenz zur Migrationsgeschichte nach 1956 (22./23.09.22); zudem findet im Dezember in gemeinsamer Organisation von ISB und EVONIK ein Symposium zur Betriebsrätegeschichte statt (1./2.12.22). Schließlich weist er darauf hin, dass der Mitschnitt der Zoom Veranstaltung „70 Jahre Montanmitbestimmung – Zukunft der Unternehmensmitbestimmung“ von Ende April 2021 mit Michael Vassiliadis und Christiane Benner mittlerweile veröffentlicht ist: Website: Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets- Forschung der Stiftung – Projekte und Tagungen.

<http://isb.rub.de/sbr/veranstaltungen/montanmitbestimmung.html>

Karsten Rudolph stellt die Vorbereitungen für eine Veranstaltung zur Geschichte der deutschen Ostpolitik vor.

Ulf Teichmann berichtet über die Zusammenarbeit mit dem DGB Bildungswerk BUND und lädt die Mitglieder zur Online-Veranstaltung „Gastarbeiter“ im Bergbau an der Ruhr und gewerkschaftliche Migrationspolitik in Geschichte und Gegenwart“ am 21.09. ein, die der Förderverein gemeinsam mit dem Bildungswerk im Rahmen eines Bildungsurlaubsseminars im DGB-Tagungszentrum Hattingen durchführt. Für das nächste Jahr sind gemeinsame Veranstaltungen in Präsenz im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets und dem DGB Tagungszentrum in Hattingen angedacht.

Top 4 Kassenbericht des Schatzmeisters

Stefan Moitra berichtet, dass sich im Vergleich zum Vorjahr das Förderaufkommen wieder eingependelt hat. Gefördert wurden die Drucklegung der Dissertation von Jan Kellersohn, „Die Politik der Anpassung. Arbeitswelt und Berufsbildung im Ruhrgebiet 1950-1980“, die Ausgabe 65 von „Moving the Social“ sowie eine mobile Regalanlage und ein Nutzermonitor für die Bibliothek des Ruhrgebiets. Der Kontostand des Vereins zum Berichtszeitpunkt beträgt € 12.546,71.

Top 5 Bericht der Rechnungsprüfer

Ralf Giesen stellt, auch im Namen des zweiten Rechnungsprüfers, Stefan Goch, fest, dass die Einnahmen und Ausgaben des Vereins für den Zeitraum 1.9.2021 bis 30.7.2022 geprüft wurden und sich dabei keinerlei Unregelmäßigkeiten ergeben hätten. Die Ausgaben des Vereins erfolgten im Rahmen des Satzungszwecks und gemäß den Beschlussfassungen des Vorstands. Aus Sicht der Rechnungsprüfer stehe daher der Entlastung des Vorstandes nichts im Wege.

Top 6 Aussprache zu den Berichten

Es werden zahlreiche Hinweise zur geplanten Veranstaltung am 8.9.2022 zur Geschichte der Ostpolitik gegeben.

Top 7 Entlastung des Vorstands

Auf Antrag von Ralf Giesen wird der Vorstand bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder einstimmig entlastet.

Top 8 Bericht aus dem Institut für soziale Bewegungen: Prof. Dr. Stefan Berger

Stefan Berger skizziert die Arbeit des Hauses der Geschichte seit dem Herbst 2021 und informiert, dass mit Henning Borggräfe zum 1.10. 2022 ein neuer Archivleiter gefunden worden ist. Zudem wird es zum 100. Jubiläum des Epochenjahres 1923 eine Veranstaltung im Haus der Geschichte geben. Stefan Berger beantwortet zahlreiche Fragen und Wolfgang Jäger bedankt sich im Namen der Mitgliederversammlung für den sehr informativen Bericht.

Top 9 Verschiedenes

Fahrgemeinschaften zur Abreise von der RAG-Stiftung werden verabredet und der Vorsitzende beendet danach die Mitgliederversammlung mit einem herzlichen „Glückauf“.

f.d.R.

Wolfgang Jäger, Stefan Moitra, Karsten Rudolph, Ulf Teichmann
Bochum, 2.9.2022